

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Marbach am Neckar



November 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Erinnern“ ist eines der großen Stichworte des Monats November. Natürlich, da sind auch die Laternenumzüge zu St. Martin, die häuslichen und öffentlich-sichtbaren Vorbereitungen auf die Adventszeit und die verfrühte Eröffnung mancher Weihnachtsmärkte, aber vor allem eben: Erinnern. Die Feiertage Allerheiligen und Allerseelen in der katholischen Tradition; der Volkstrauertag mit der mahnenden Erinnerung an die Opfer unserer Kriege; der Buß- und Betttag und der Ewigkeitssonntag mit seinem Gang auf den Friedhof und der Einladung an alle, gemeinsam im Gottesdienst der Verstorbenen und des Sterbens zu gedenken. Und mitten drin: der 9. November.

Mehrere geschichtliche Ereignisse verbinden sich mit diesem Datum, aber ganz besonders, und in diesem Jahr zum 80. Mal: die Erinnerung an die Reichspogromnacht,

in der die jüdischen Gotteshäuser angezündet wurden und die Nationalsozialisten unter dem Gejohle vieler zeigten, was sie mit jüdischen Menschen in diesem Land vorhatten.

Ich durfte Anfang Oktober bei einer sehr bewegenden Zeremonie in Stuttgart dabei sein: der sogenannten Einhebung einer neuen Thorarolle in die Stuttgarter Synagoge: viele Einzelpersonen und Vereine, die Kirchen, Kirchengemeinden, aber auch Muslime hatten innerhalb kürzester Zeit so viel Geld gespendet, dass die jüdische Gemeinde Stuttgart die Anfertigung einer Thorarolle in Israel in Auftrag geben konnte. An diesem besonderen Tag nun wurden feierlich die letzten Buchstaben des hebräischen Textes geschrieben und dann die Thorarolle mit viel Musik und Tanz (und Polizeischutz) in die Synagoge verbracht und dort von den anderen Rollen begrüßt. Rechtzeitig vor dem jüdischen Festtag Simchat Thora, an dem die Freude über das Wort Gottes ausgelassen gefeiert wird. Bewegt hat mich, wie die Erinnerung an den 9. November 1938 im Raum stand, nun aber nicht anklagend, sondern als Wegweisung und Bestärkung, um heute das Richtige zu tun und dort mutig und in Solidarität zu stehen, wo Christinnen und Christen stehen sollen. Unser evangelischer „Heiliger“, Dietrich Bonhoeffer, notierte das Datum 9.11.1938 in seiner Bibel neben den Vers Sprüche 31,8 „Tue Deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind“. Im Hebräischen sind Vergangenheit und Zukunft grammatikalisch ganz eng miteinander verbunden. Deswegen erzählt die Bibel doch all ihre Geschichten und Gegengeschichten, damit wir in ihnen die Tür zur Zukunft mit ihren Möglichkeiten und Verheißungen sehen. Es gibt eine Tradition, die besagt, Erinnerung sei eine heil- und segenspendende Gotteskraft.



Nun gab es in Marbach keine Synagoge. Und doch gibt es auch hier Spuren dieses zerstörten jüdischen Lebens. Gespräche haben die Idee wachsen lassen, dazu in den nächsten Monaten etwas anzubieten. Wenn Sie Anregungen haben, melden Sie sich bitte, ich freue mich. Und am 9. November wollen wir beieinanderstehen und uns erinnern.

Seien Sie freundlichst begrüßt von Ihrer
Pfarrerin Dr. Barbara Bürkert-Engel

Dank für Erntegaben

Für Ihre Gaben zu den beiden Erntedank-Gottesdiensten in der Alexanderkirche und in dem Christophorushaus möchten wir uns herzlich bedanken. Dankbar erinnern wir uns was in diesem Jahr auf den Feldern, in den Weinbergen und Gärten gewachsen und gediehen ist. Ihre Gaben haben wir gerne an den Marbacher Tafelladen weitergegeben. Ein herzliches Dankeschön!





Kichh

Kirchenkino Christophorushaus Marbach-Hörnle

Unterwegs mit Jacqueline
Samstag 17.11.2018
18.30 Uhr (Geburtstagsfeier CHH) /
19 Uhr (Beginn Filmvorführung)
- Eintritt frei -

Erleben Sie einen gemütlichen Filmabend zusammen mit anderen.

Zum Film (F 2016, FSK 6):

Die schöne Kuh Jacqueline ist Fatahs ganzer Stolz. Der größte Traum des algerischen Bauers ist es, sie eines Tages auf der Landwirtschaftsmesse in Paris zu präsentieren. Als er tatsächlich eine offizielle Einladung aus Frankreich bekommt, gibt es für ihn kein Halten mehr. Mit der Unterstützung der gesamten Dorfgemeinschaft treten Fatah und seine Kuh eine abenteuerliche Reise an: zuerst mit dem Boot übers Mittelmeer nach Marseille und von dort zu Fuß einmal quer durch Frankreich. Im Laufe dieser Odyssee, die viele Überraschungen und unerwartete Wendungen bereithält, trifft Fatah viele ungewöhnliche Menschen, die ihm dabei helfen, seinen Traum wahr werden zu lassen. Eine genauso lustige wie ergreifende Geschichte über Menschlichkeit, Freundschaft und die Verwirklichung von Träumen.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Marbach, verantwortlich:

Pfarrerin Dr. Bürkert-Engel

Christophorushaus

Das CHH in Marbach-Hörnle wird 55 !
Feiern Sie mit und stoßen Sie an, mit Torte, Sekt
/ Orangensaft und vielleicht der einen oder
anderen Erinnerung?



Samstag 17. November 2018, 18.30 Uhr

Und gleich im Anschluss daran gibt's Kirchenkino !

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Marbach befasste sich in den Sitzungen vom 27.6. und 18.7. u.a. mit folgenden Themen:

Rückblick: Der Pestalozzi-Kindergarten im Hörnle veranstaltete am 9.6. einen Tag der offenen Tür, der toll vorbereitet war. Dieser Kindergarten bereicherte auch das bunte Hörnlesfest am 16.6. mit seinen Beiträgen. Mit einem Stand auf dem Empfang für neu Zugezogene am 21.7. hießen alle drei Marbacher Kirchengemeinden Interessierte herzlich willkommen. Am 21.9. wurden gleichzeitig die Glocken aller Marbacher Kirchen geläutet, um im Rahmen einer europaweiten Initiative des Friedens zu gedenken. Es schloss sich eine Andacht in der Alexanderkirche an.

Trauerfeiern in der Kirche: Der Kirchengemeinderat hat die Veranstaltung von Trauerfeiern in den Kirchen neu geregelt, wenn die Aussegnungshalle auf dem Friedhof zu klein ist. Dies hat sich in der Praxis bewährt und steht auch Angehörigen anderer christlicher Konfessionen zur Verfügung.

IT- und Datensicherheit: Die Kirchengemeinde muss ein IT-Sicherheitskonzept entwickeln. Dies kann nicht ehrenamtlich geleistet werden und muss nach außen vergeben werden. Auch die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde wird der aktuellen Rechtslage entsprechend abgesichert werden. Der Oberkirchenrat plant bezirksübergreifende Datenschutzbeauftragte zu benennen.

Neue Kindergarten-Trägerstrukturen im Kirchenbezirk Marbach: Durch die Einsparung bei den Pfarrstellen und die immer umfangreichere Kinderbetreuung wird überlegt, wie durch die zentrale Verwaltung kirchlicher Kindergärten mehrerer Kirchengemeinden die Pfarrer entlastet werden können. Dazu wird der Kindergartenausschuss eine Bestandserhebung machen und das Interesse anderer Kirchengemeinden im Bezirk erfragen.

Food-Sharing-Raum im Hörnle: Die Marbacher Food-Sharing-Gruppe will die Verschwendung von Lebensmitteln reduzieren. Für die Verteilung der Lebensmittel wird die Garage des Pfarrhauses im Hörnle zunächst bis Ende 2018 zur Verfügung gestellt.

Projektgottesdienste mit digitalisierter Liturgie: Pfarrer Rüdiger Schard-Joha plant mit dem Musikwissenschaftler Professor Dr. Rainer Bayreuther von der Musikhochschule Trossingen Projektgottesdienste zu entwickeln, in denen die liturgische Substanz sinnlich anders erfahrbar gemacht wird. Die Worte werden durch Digitalisierung musikalisiert.

Renovierung Martin-Luther-Kindergarten: Der Martin-Luther-Kindergarten muss umfangreich renoviert werden. Für dieses Projekt wurde Architekt Matthias Weccard beauftragt.

Vermietung Pfarrhaus Hörnle: Auf die Anfrage hin, ob eine Familie kurzfristig im Pfarrhaus Hörnle einziehen könnte, wurde beschlossen, dass das Pfarrhaus nicht vermietet werden kann. Es ist möglich, dass die Räume kurzfristig für kirchliche Mitarbeiter gebraucht werden. Außerdem muss zunächst ein Immobilienkonzept erstellt werden.

Kirchenführer für die Stadtkirche: Für die Stadtkirche wird Dank einer Spende ein Kirchenführer entworfen, mit dessen Verkaufserlös die Renovierung der Stadtkirche unterstützt wird. Der Kirchenführer soll bis zum 700-jährigen Jubiläum der Stadtkirche 2019 fertig sein.

Angelika Knappe

SUCHE – SUCHE – SUCHE – SUCHE – SUCHE – SUCHE

Für unsere Spielstraße während des Abenteuerlands suchen wir verschiedene Spielzeuge.

Die Spielstraße ist zum Ankommen der Kinder gedacht und bietet eine tolle Chance, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir Mitarbeiter sind immer wieder auf der Suche nach neuen, ansprechenden Ideen — leider fehlt uns oftmals das nötige Zubehör.



Besonders freuen wir uns deshalb über Spenden von Lego Steinen, kleinen Autos zum Spielen und einer Rennbahn.

Falls Sie oben genanntes gerne abgeben wollen, melden Sie sich bitte bei Martin Mistele martin.mistele@web.de

Nach 7 Jahren hier in Marbach sage ich: „Auf Wiedersehen!“



Die Reise geht weiter, denn ab 1. November werde ich in der Kirchengemeinde Hessigheim arbeiten. Auf die neuen Aufgaben freue ich mich sehr. Nach den vielen Jahren hier in Marbach wird mir der Abschied dennoch nicht leicht fallen.

Und ich habe auch sehr viel Grund zum Danke-Sagen:

- Danke für die vielen Menschen, die mit mir in den letzten Jahren so viel für Kinder und Jugendliche auf die Beine gestellt haben. Es war das Schönste, zu sehen wie ihr eure von Gott geschenkten Gaben entdeckt und eingesetzt habt!
- Von Anfang an war ich begeistert davon, wie viele kreative, technische, musikalische und schauspielerische Talente es hier in Marbach

gibt! Bei der KiBiWo, beim Abenteuerland und beim Jugendgottesdienst EXIT war das immer klasse zu sehen!

- Ich danke allen, die in ihrer oft auch knappen Freizeit so viel Einsatz und Hingabe gezeigt haben um von Jesus weiterzuerzählen.
- Danke an den Jugendkreis Uplink: Es hat mir immer viel Freude gemacht mich mit euch zu treffen, uns auszutauschen, gemeinsam zu lachen, Glauben zu teilen und Zeit zusammen zu verbringen. Es war mir eine Freude, euch einen ganzen Lebensabschnitt zu begleiten. Zuletzt hatte ich auch viel Freude mit den Jugendlichen aus dem Community! Ihr alle seid mega cool, und es ist genial wie ihr das Abenteuerland rockt!
- Dankbar bin ich auch dem CVJM Ausschuss und der Evangelischen Kirchengemeinde für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Danke für die vielen Freiräume und den Mut, immer wieder etwas Neues auszuprobieren, z.B. das Abenteuerland, welches wir vor einem Jahr begonnen haben und das noch in den Kinderschuhen steckt. Ich wünsche mir, dass es sich in den nächsten Jahren noch weiter etablieren wird!
- Danke für alle guten Begegnungen, Ermutigungen und Gespräche.
- Die Zeit hier in Marbach wird für mich immer sehr prägend bleiben, weil es meine erste Stelle als Jugendreferent war. Alles was ich in dieser Zeit in der Praxis, in den vielfältigen Aufgaben der Jugendarbeit, im Konfirmandenunterricht und in vielen Projekten lernen konnte, habe ich euch zu verdanken. Ich habe sehr viel für mich persönlich dazu gewonnen.

Euch wünsche ich weiterhin Gottes Segen!

Euer Martin Schelle

Mitarbeitersucher für die Jungschar Daniel

Gruppenbeschreibung:

Ca. 8 Jungs (in weiterführenden Schulen) mit 2 jugendlichen Mitarbeitern suchen noch einen Erwachsenen im Team.

Zeitaufwand:

Wöchentlich außerhalb der Schulferien ca. 2-3 Stunden

Mittwochs, 18.00 Uhr — 19.30 Uhr

Aufgabenbeschreibung

Im Wechsel mit den anderen Mitarbeitern kurze Andachten vorbereiten, planen und durchführen von Spielen oder Aktionen als Team

Bei Interesse bei Martin Mistele melden: martin.mistele@web.de

Diakonie und Pflege



„40 Jahre Wüstenwanderung entwicklungspsychologisch gedeutet – Warum der Schwabe (erst) mit 40 klug wird“

Prof. Siegfried Zimmer (em.), Ludwigsburg, ehemals Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Mittwoch, 14.11.2018 um 19.30 Uhr, Martin-Luther-Haus

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzpatienten

Die Selbsthilfegruppe findet am **Montag, den 5.11.** von 15 - 17 Uhr in den Räumen der AWO, Niklastorstr. 20, statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Diakonin Meinhardt-Pfleiderer, T. 85 84 86

Café Sonntag

Herzliche Einladung zum monatlichen Treffen für Menschen mit Verlusterfahrungen am **Sonntag, den 11.11.18** von 15.00-17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Wir feiern 10 Jahre Café Sonntag!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen erhalten Sie bei Christa Stirn, Tel. 17 543

Diakonische Mitarbeiterin im Krankenpflegeverein Marbach e.V.



Gesprächskreis Literatur

Wir treffen uns **am 19.11.18 um 20 Uhr** im Martin-Luther-Haus und werden uns mit dem Roman der jungen russischen Autorin Alina Bronski beschäftigen. In ihrem 2015 erschienenen Werk lässt die Autorin eine untergegangene Welt wiederauferstehen. Nach dem Reaktorunglück von Tschernobyl 1986 kehrt Baba Dunja wieder in ihr verlassenes Heimatdorf zurück. Komisch und herzerreißend zugleich wird von einer Frau erzählt, die in hohem Alter ein selbstbestimmtes Paradies findet. Bitte lesen Sie das Buch **"Baba Dunjas letzte Liebe"** von Alina Bronski (Taschenbuch im Verlag Kiepenheuer und Witsch). Wer gerne liest und sich mit anderen Literaturfreunden austauscht, ist herzlich willkommen.

Unsere literarische Weihnachtsfeier findet am **10.12.2018** statt.



Mittendrin-Gottesdienst am 18.Nov. 2018

„Was hält, wenn alles fällt?“

Manchmal hat man das Gefühl, man befindet sich auf einer schiefen Ebene: alles geht den Berg runter. Eine Krise jagt die andere. Was einem bisher wichtig war, verliert an Bedeutung. Freundschaftliche Bindungen lösen sich oder ein geliebter Mensch bricht aus unserer Welt heraus.... Was hält uns, im Leben? Und was bringt uns zurück ins Leben? Im Mittendrin-Gottesdienst beschäftigen wir uns mit diesen Erfahrungen und suchen nach Antworten. Pfarrerin Dr. Bürkert-Engel aus Marbach wird die Predigt halten.

Gsälz-Verkauf für die Stadtkirche

Dank vieler fleißiger Landfrauen gibt es wieder eine Riesenauswahl an Gsälzgläsern. Kommen Sie am **Samstag, 1.Dezember 2018 von 8-13 Uhr** und sichern Sie sich die beliebten und begehrten Sorten aus regionalen Früchten! Kirchengemeinderäte und Stadträte empfehlen und verkaufen Ihnen die begehrten Marmeladen auf dem Samstagmarkt beim Café Winkler.

Christbaum gesucht

Wir sind auf der Suche nach einem **Christbaum für unsere Stadtkirche**. Gibt es in unserer Gemeinde einen Vorgarten, der von seinem grünen Schmuck befreit werden soll? Vielleicht haben Sie einen Tannenbaum oder eine Konifere, die ca. 5 bis maximal 6 Meter hoch ist und als Christbaum verwendet werden kann. Die Fällarbeiten würde die Stadt Marbach vornehmen. Voraussetzung ist allerdings, dass es eine Zufahrt gibt auf der man ohne Probleme an den Baum heranfahren kann. Wenn sich jemand von seinem Nadelholz trennen möchte, rufen Sie bitte beim Gemeindebüro an. (07144/898013)

Wir würden uns sehr über Ihre Rückmeldung freuen.

Gemeindeveranstaltungen

05.11.	15.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Angehörige von Demenzpatienten, Räume der AWO
07.11.	19.00 Uhr	ChorEnsemble-Probe, Martin-Luther-Haus
08.11.	9.30 Uhr	Besuchsdienst-Treffen, Martin-Luther-Haus
10.11.	9.00 Uhr	Ökumenisches Frauenfrühstück, Katholische Kirche

11.11.	15.00 Uhr	Café Sonntag, Martin-Luther-Haus
13.11.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag, Martin-Luther-Haus
14.11.	19.30 Uhr	Diakonie u. Pflege (Vortrag), Martin-Luther-Haus
17.11.	ab 8.00 Uhr	Altkleider- und Schuhsammlung des CVJM und der Kirchengemeinde Marbach, Stadtgebiet
	15.00 Uhr	ChorEnsemble-Probe, Martin-Luther-Haus
	19.00 Uhr	Kinoabend anlässlich 55 Jahre Christophorus-Haus, Christophorus-Haus

18.11.	18.00 Uhr	Konzert des ChorEnsembles, Stadtkirche
19.11.	10.00 Uhr	Bibelgespräch, Seniorenstift
	20.00 Uhr	Literatur-Gesprächskreis, Martin-Luther-Haus

25.11.	11.30 Uhr	Gemeinsamer Mittagstisch, Martin-Luther-Haus
28.11.	19.30 Uhr	Kirchengemeinderats-Sitzung, Martin-Luther-Haus
30.11.	19.00 Uhr	Bezirkssynode, Martin-Luther-Haus
01.12.	ab 8.00 Uhr	Gsälzverkauf zugunsten der Stadtkirche, Wochenmarkt vor dem Café Winkler


03.12.	15.00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzpatienten, Räume der AWO
05.12.	19.00 Uhr	ChorEnsemble-Probe, Martin-Luther-Haus
07.12.	14.30 Uhr	Diakonie u. Pflege (Weihnachtsfeier), Martin-Luther-Haus
08.12.	ab 9.00 Uhr	Christbaumverkauf des CVJM, Martin-Luther-Haus
09.12.	16.00 Uhr	Offenes Singen im Advent mit ChorEnsemble, Stadtkirche



Gottesdienste

04.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Dekan Dr. Graf
	10.00 Uhr	Familienkirche, Martin-Luther-Haus, Pfarrer Schard-Joha
	10.45 Uhr	Kinderkirche, Gemeinderaum Pfarrhaus Ost
	19.30 Uhr	Stunde der Stille, Katholische Kirche
09.11.	18.00 Uhr	Gedenken an die Reichspogromnacht, Pfarrerin Dr.Bürkert-Engel
10.11.	17.00 Uhr	Kinderkirche mit Laternenumzug, Christophorushaus, Pfarrerin Dr.Bürkert-Engel und Team

11.11.	8.30 Uhr	Früh-Gottesdienst, Gemeinderaum Pfarrhaus Ost, Dekan Dr. Graf
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen, Stadtkirche, Pfarrerin Dr. Bürkert-Engel
	11.15 Uhr	Gebet für verfolgte Christen, Stadtkirche
	10.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenstift, Dekan Dr. Graf
14.11.	10.45 Uhr	Kinderkirche, Gemeinderaum Pfarrhaus Ost
	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst der Sitzwachengruppe, Evangelisch- Methodistische- Kirche

18.11.	10.00 Uhr	 Mittendrin-Gottesdienst, Stadtkirche, Pfarrerin Dr. Bürkert-Engel
	10.00 Uhr	Kinderkirche, Martin-Luther-Haus
	10.45 Uhr	Kinderkirche, Gemeinderaum Pfarrhaus Marbach Ost
	19.45 Uhr	Stunde der Stille, Kath. Kirche
21.11.	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche, Pfarrer Schard-Joha

25.11. Ewigkeits- sonntag	8.30 Uhr	Früh-Gottesdienst, Gemeinderaum Pfarrhaus Marbach Ost, Pfarrer Wessel
	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Pfarrer Wessel
	10.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenstift, Dekan Dr. Graf
	10.00 Uhr	Kinderkirche, Martin-Luther-Haus
	10.45 Uhr	Kinderkirche, Gemeinderaum Pfarrhaus Marbach Ost
	15.00 Uhr	Andacht, Aussegnungshalle Friedhof, Dekan Dr. Graf
30.11.	19.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet, Katholische Kirche
	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Beginn der Bezirkssynode, Stadtkirche, Dekan Dr. Graf
01.12.	10.00 Uhr	Familienkirche mit Brunch, Martin-Luther-Haus, Pfarrer Schard-Joha

02.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor, Stadtkirche, Dekan Dr. Graf
	10.45 Uhr	Kinderkirche, Gemeinderaum Pfarrhaus Marbach Ost
	14.00 Uhr	Kinderkirche Krippenspiel-Probe, Stadtkirche
	19.45 Uhr	Stunde der Stille, Katholische Kirche
08.12.	18.00 Uhr	Abend-Gottesdienst „Go Six“, Christophorushaus, Pfarrerin Dr. Bürkert-Engel

09.12.	8.30 Uhr	Früh-Gottesdienst, Gemeinderaum Pfarrhaus Marbach Ost, Pfarrer Wessel
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen, mit Posaunenchor und Otilie-Wilderdmuth-Kindergarten, Pfarrer Schard-Joha
	10.00 Uhr	Gottesdienst, Seniorenstift, Pfarrer Wessel
	10.45 Uhr	Kinderkirche, Gemeinderaum Pfarrhaus Marbach Ost
	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst „Exit“ , Martin-Luther-Haus

Herzliche Einladung:

Sonntag, 18. November - 18 Uhr - Stadtkirche Marbach

Geistliche Abendmusik

Johann Michael Bach "Herr, ich warte auf dein Heil "
 Hans Leo Haßler "Verbum caro factum est"
 Johann Sebastian Bach "Komm, Jesu, komm"

ChorEnsemble Marbach

Leitung: Hermann Toursel

Der Eintritt ist frei

Die Marbacher **Hausbibelkreise** treffen sich regelmäßig an verschiedenen Wochentagen. Kontaktadressen: Unruh, Steigäckerstraße 58, Telefon 896 65 79
Arnold, Krähhbergstraße 12, Telefon 8162989



Chorproben im November (immer im Martin-Luther-Haus)

Kirchenchor: dienstags um 20 Uhr
Chorspatzen: donnerstags um 16 Uhr (kleiner Saal)
Kinderkantorei: donnerstags um 16 Uhr (großer Saal)
Jugendchor: donnerstags um 17 Uhr
ChorEnsemble : am Mittwoch, 7.11.2018 um 19.30 Uhr



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Herzliche Einladung zur Kinderkirche bzw. Kinderbetreuung

um 10.00 Uhr im Martin-Luther-Haus
um 10.30 Uhr im Christophorus Haus
um 10.45 Uhr im Gemeinderaum Pfarrhaus Marbach Ost
Termine und der Ort sind aus dem Gottesdienstplan ersichtlich.

Wir freuen uns auf Euch!

Voranzeige: Christbaumverkauf 2018



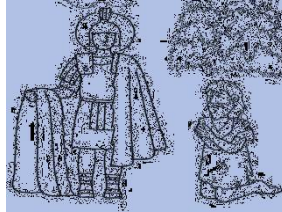
Der diesjährige Christbaumverkauf der Evangelischen Kirchengemeinde mit Unterstützung des CVJM Marbach findet an den **Adventsamstagen, 8. und 15. Dezember** jeweils in der Zeit von **9 bis 16.30 Uhr** am Martin-Luther-Haus statt. Der Erlös des Christbaumverkaufs kommt auch dieses Jahr wieder der Kindertagesstätte „**Cantinho do Céu**“ („**Ein Stückchen Himmel**“) zugute.

Unter www.evkg-marbach.de können Sie sich jederzeit im Internet über die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde informieren.

Herzliche Einladung zum

SANKT- MARTINS - UMZUG RUND UMS HÖRNLE

am 10.11.2018 um 17Uhr
Beginn und Ende im Christophorushaus, Hörnle



Kinder bitte in Begleitung Erwachsener und eigene Laterne mitbringen.
Nicht die ganze Laufstrecke ist geteert — auf geeignetes Schuhwerk achten.
Anschließende Stärkung im Christophorushaus (LKWs und Kinderpunsch —
ein Spendenschwein steht bereit)

Mach mit beim

KRIPPENSPIEL

WER
Kinder im Grundschulalter

WANN
Wir treffen uns zu den Proben
am 02.+16.+23.12. immer
sonntags von 14.00 bis 15:30
Uhr in der Stadtkirche.

WAS
Wir spielen die
Weihnachtsgeschichte
am 24.12.2018
um 16 Uhr
in der Stadtkirche.



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Kontakt: Rüdiger Schard-Joha; Tel: 6735, E-mail: ruediger.schard@elkw.de

Kirchengemeinderat:

1. Vorsitzender Dekan Dr. Ekkehard Graf Tel 13 922
e-mail:Ekkehard.Graf@elkw.de

Kirchenmusik:

Bezirkskantor KMD Hermann Toursel, Murr, Gartenstraße 20, Tel. 25 301
e-mail: Bezirkskantorat.Marbach@elk-wue.de

Diakonie:

Diakoniestation Marbach e.V. Untere Holdergasse 4 Tel. 8443-0, Fax 8443-43
Diakonische Bezirksstelle Schillerstraße 6 Tel. 97 375, Fax 17 605

Jugendreferent:

zur Zeit nicht besetzt
CVJM Marbach e.V.
Dr. Martin Mistele e-mail:martin.mistele@web.de Tel.17 764

Gemeindediakonin im Distrikt Marbach Süd:

Carmen Meinhardt-Pfleiderer Pleidelsheim,
Sommerhalde3 Tel. 85 84 86, Fax 8868 668
e-mail: diakonat-marbach-sued@t-online.de

Hausmeister / Mesner:

Stadtkirche, Alexanderkirche, MLH, Mesnerin: Hermine Klusch Tel.0174 829 7040
Christophorushaus, Mesnerin/Hausmeisterin: Erika Lutsch Kirchstraße 2 Tel. 0176 659 44771
Martin-Luther-Haus, Hausmeister: Jörg Reip, Steinerstraße 4 Tel. 0152 295 70964

Kindergärten:

Martin-Luther-Kindergarten, Steinerstraße 4 Tel. 14 668
Otilie-Wildermuth-Kindergarten, Veilchenweg 1 Tel. 97 257
Pestalozzi-Kindergarten, Pestalozziplatz 10 Tel. 6761

Läden:

's Lädle im Martin-Luther-Haus (Eine-Welt -Artikel):
montags und dienstags 15 bis 17 Uhr, mittwochs und freitags 10 bis 12 Uhr,
donnerstags 16 bis 18 Uhr.

Ökumenischer Kleiderladen (Second Hand), Hauffstraße 7: Verkauf an jedermann:

jeden ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 18 Uhr;

jeden weiteren Mittwoch von 9 bis 13.30 Uhr,

In den Schulferien geschlossen. Telefon 0174 524 4790 (nur während der Öffnungszeiten)

Konten der Kirchengemeinde:

Kreissparkasse Ludwigsburg: IBAN:DE55604500500003001013 BIC:SOLADES1LBG

Volksbank Ludwigsburg eG : IBAN:DE92604901500527110000 BIC:GENODES1LBG

Pfarrämter 07144...	Anschrift	Telefon	Fax
----------------------------	------------------	----------------	------------

Dekanatamt und Pfarramt

Marbach Mitte

Dekan Dr. Ekkehard Graf

Dekanatsbüro: Sabine Schaaf

Uhlandstraße 9
Pfarramt.Marbach-Mitte.u.Hoernle@elkw.de

Stadtteil Hörnle :

Pfarrerin Dr. Bürkert-Engel

97 579 oder 07141-2391774
Barbara.Buerkert-Engel@elkw.de

Pfarramt Marbach West:

Pfarrer Rüdiger Schard-Joha

Strohgasse 13
Rüdiger.Schard@elkw.de

Pfarramt Marbach Ost:

Pfarrer Frank Wessel

Friedenstraße 15
Pfarramt.Marbach-Ost@elkw.de

Seelsorge:

im Seniorenstift: Pfarrer Schard-Joha

im Krankenhaus: Pfarrer i. R. Hans-Dietrich Schullérus

6735
84 96 71

Gemeindebüro, Martin-Luther-Haus, Steinerstraße 4	Telefon	Fax
--	----------------	------------

Gemeindebüro: Für alle Anfragen, die die Kirchengemeinde betreffen, wie Taufen, Trauungen und dergleichen.

Isolde Groß gemeindebuero.marbach@elkw.de

Kirchenpflege:

Susanne Abel, Iris Braun-Miersch kirchenpflege.marbach@gmx.de

8980-13
8980-14
8980-11 /
-10

Öffnungszeiten:

Evang. Kirchenpflege und Kirchenbezirkskasse	Montag bis Freitag	9.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 Uhr	bis	17.00 Uhr
Gemeindebüro	Montag, Mittwoch ,Freitag	9.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 Uhr	bis	18.00 Uhr
Evang. Dekanatamt	Montag bis Donnerstag	9.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	14.00 Uhr	bis	16.00 Uhr

Herausgegeben im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Marbach a.N. vom Arbeitskreis Gemeindebrief. Presserechtlich verantwortlich für diese Ausgabe:

Renate Arnold, Telefon 8162989. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe **Dezember 2018/Januar 2019** ist am **Montag, 12 November 2018**.

Und ich sah die heilige Stadt,
das neue **Jerusalem**, von
Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine
geschmückte Braut für ihren Mann.

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2018

OFFENBARUNG 21,2